

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

## **Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Theater- und Medienwissenschaft an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOTheMed - Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzung vom  
5. November 2010

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

|  |   |
|--|---|
| <b>§ 1 Geltungsbereich</b> .....   | 1 |
| <b>§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und<br/>Zugangsvoraussetzungen</b> ..... | 1 |
| <b>§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen</b> .....                       | 2 |
| <b>§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften</b> .....                                   | 2 |
| <b>Anlage: Studienplan Masterstudiengang Theater- und Medienwissenschaft</b> .....         | 2 |

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Theater- und Medienwissenschaft mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – ABMStPO/Phil.

### **§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Fachspezifischer Abschluss ist der Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Bachelorabschluss in Theaterwissenschaft und/oder Medienwissenschaft. <sup>2</sup>Als fachverwandte oder gleichwertige Abschlüsse im Sinne des § 34 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 ABMStPO/Phil werden andere Bachelorstudiengänge anerkannt, soweit sie einen theaterwissenschaftlichen oder medienwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 ECTS-Punkten beinhalten.

(2) <sup>1</sup>Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. <sup>2</sup>Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin und der Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf dem Gebiet der Theorie, Analyse und Historiografie von Theater und/oder Medien besitzen und zu erwarten ist, dass sie in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten verstehen. <sup>3</sup>Das Auswahlgespräch soll auch Auskunft

über den bisherigen Bildungsgang, Motivationen und einschlägige Praxiserfahrungen der Bewerberin und des Bewerbers geben.

### § 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Theater- und Medienwissenschaft sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage.

### § 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Anlage: Studienplan Masterstudiengang Theater- und Medienwissenschaft

| Zahl und Bezeichnung der Module und Studienverlauf |  |                |           |   |                   |
|--|--|----------------|-----------|---|-------------------|
| FS   | Module   | SWS            | ECTS      | Art und Umfang der Studien- und Prüfungsleistung              | Faktor            |
| 1  | I: Dimensionen des Medialen und Visuellen  | 4              | 10        | Klausur (90 Min.)   | 1,0               |
|  | II: Dimensionen des Theatralen und Performativen   | 4              | 10        | Klausur (90 Min.)   | 1,0               |
|  | III: Verfahren der Analyse / Komparatistisches Propädeutikum   | 4              | 10        | 3 Essays (je 3-5 Seiten)                                      | 1,0               |
| <b>Zwischensumme 1. Fachsemester</b>               |  | <b>12</b>      | <b>30</b> |   |                   |
| 2  | IVa: Kulturen, Funktionen und Wahrnehmungsformen der visuellen Medien<br><u>oder</u>                           | 6              | 20        | 2 Essays (je 3-5 S.)<br>und<br>Hausarbeit (12-15 S.)          | 0,3<br>und<br>0,7 |
|  | IVb: Kulturen, Funktion und Wahrnehmungsformen der theatralen Praktiken  |                |           |   |                   |
|  | V: Wahlpflichtmodul  | 4              | 10        |   |                   |
| <b>Zwischensumme 2. Fachsemester</b>               |  | <b>10</b>      | <b>30</b> |   |                   |
| 3  | VIa: Forschungsmodul Film/Foto/Bild<br><u>oder</u>   | 4              | 15        | Hausarbeit (15-20 S.)   | 1,0               |
|  | VIb: Forschungsmodul Theater/Körper/Stimme   |                |           |   |                   |
|  | VIIa: Praxismodul Film/Foto/Bild<br><u>oder</u>  | 4              | 15        | Dokumentation (10 S.)   | 1,0               |
| VIIb: Praxismodul Theater/Körper/Stimme            |  |                |           |   |                   |
| <b>Zwischensumme 3. Fachsemester</b>               |  | <b>8</b>       | <b>30</b> |   |                   |
|  | VIIIa: Examensmodul Film/Foto/Bild (Masterarbeit und fakultatives Oberseminar Forschungsfragen)<br><u>oder</u> | 1<br>(fakult.) | 30        | Masterarbeit (70-80 S.)<br>und<br>Mündliche Prüfung (30 Min.) | 0,8<br>und<br>0,2 |
|  | VIIIb: Examensmodul Theater/Körper/Stimme (Masterarbeit und fakultatives Oberseminar Forschungsfragen)         |                |           |   |                   |
| <b>Zwischensumme 4. Fachsemester</b>               |  | <b>1</b>       | <b>30</b> |   |                   |